

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der

Zehnder Group AG, Gränichen

vom 12. April 2018, 16.30 Uhr
Zentrum Bärenmatte, Suhr

Vorsitz: Dr. Hans-Peter Zehnder, Präsident

Protokoll: Elisabeth Oberli

**Vorsitzende Stimm- und
Wahlbüro:** Elisabeth Oberli

Traktanden:

1. Genehmigung des Lageberichts der Zehnder Group AG, der Jahresrechnung der Zehnder Group AG und der Konzernrechnung sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle
2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017
 - 4.1 Vergütung Verwaltungsrat
 - 4.2 Vergütung Gruppenleitung
 - 4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017
5. Wahlen
 - 5.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl des Präsidenten
 - 5.2 Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - 5.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 5.4 Wiederwahl der Revisionsstelle
6. Statutenänderung
 - 6.1 Änderung von Artikel 13 der Statuten (Einberufung und Traktandierungsrecht)
 - 6.2 Änderung der Artikel 16, 32, 33, 36 und 37 der Statuten (Abstimmungen über Vergütungen, Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung, Mitarbeiterbeteiligungspläne)

Der Präsident, Dr. Hans-Peter Zehnder, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste sowie den vollzählig anwesenden Verwaltungsrat zur diesjährigen Generalversammlung. Einen speziellen Gruss entbietet er den beiden ehemaligen Verwaltungsratsmitgliedern Dr. Peter Wiesendanger und Enrico Tissi.

Gemäss Art. 19 Abs. 1 der Statuten führt der **Verwaltungsratspräsident** den Vorsitz dieser Generalversammlung und, wie üblich, geht **Dr. Hans-Peter Zehnder** vor dem formellen Teil auf die aktuelle Situation der Gruppe ein. Seine Ausführungen sind hier als kurze Zusammenfassung wiedergegeben:

Standortbestimmung:

2017 war ein sehr bewegtes Jahr. Die erste Halbzeit verlief ausgesprochen schlecht. Unser Gegenspieler, der Heizungs- und Lüftungsmarkt, liess uns zwar einigen Spielraum, aber mit einem EBIT von 2% schossen wir kein Tor und mussten froh sein, keine Gegentore erhalten zu haben. In der zweiten Halbzeit konnten wir uns auf dem Spielfeld Freiräume schaffen und den Umsatz bis zum Spielende auf 8% erhöhen. Dank einer angepassten Spieltaktik erzielten wir ein erstes Tor mit einer deutlichen Steigerung des operativen Ergebnisses.

Höhere Aufmerksamkeit müssen wir der Verbesserung der betrieblichen Effizienz beimessen. Betriebliche Effizienz heisst auch, Kosten zu senken und verlustbringende Bereiche in die Gewinnzone zu bringen. Um die Profitabilität zu verbessern, haben wir im vierten Quartal 2017 ein «Step-up»-Programm begonnen und fünf Stossrichtungen definiert. Mit diesen Massnahmen können wir, losgelöst vom Marktumfeld, unser Ergebnis verbessern.

Wechsel im Vorsitz der Gruppenleitung:

Anfang Februar 2018 informierten wir, dass unser CEO Dominik Berchtold unsere Gruppe verlässt. In gutem gegenseitigem Einvernehmen haben wir uns über die Auflösung des Arbeitsverhältnisses geeinigt. Wir haben inzwischen die Suche nach einem Nachfolger eingeleitet und, bis zu dessen Amtsantritt habe ich den Vorsitz der Gruppenleitung übernommen.

Zum Eintritt von Veraison in unser Aktionariat:

Am 14. November 2017 teilte uns die Investmentgesellschaft Veraison mit, dass sie die meldepflichtige Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat. Sie präsentierten uns ihre Ideen, wie wir den Wert des Unternehmens steigern sollten. Für uns gilt, dass wir mit allen Investoren das Gespräch führen und ihre Vorschläge aufnehmen. Wichtig ist für uns, dass sich das Unternehmen so ausrichtet, dass es für das Unternehmen selbst und damit für alle unserer Aktionäre einen langfristig nachhaltigen Mehrwert schafft. In Bezug auf Veraison halte ich fest, dass wir die gleiche Zielsetzung verfolgen, nämlich die Ertragskraft deutlich steigern.

Unsere Mittelfrist-Ziele:

Wir wollen in Zukunft ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 5% pro Jahr und eine EBIT-Marge von mehr als 8% erreichen. Zudem muss die Rendite des Eigenkapitals höher sein als unsere Kapitalkosten. Mit diesen Zielen, v.a. in Bezug auf den EBIT, signalisieren wir klar, dass wir mit der heutigen Marge bei weitem nicht zufrieden sind. Die 8%-Hürde schaffen wir nicht in einem Jahr, aber wir wollen uns in den nächsten Jahren kontinuierlich verbessern.

Bevor der Präsident alsdann die Behandlung der heutigen Traktandenliste angehen kann, hat er wie üblich einige formelle Feststellungen zu machen:

- Die Einladung sämtlicher Aktionäre erfolgte unter Bekanntgabe der Traktandenliste
 - durch Brief an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre und
 - durch Inserat im offiziellen Publikationsorgan, dem Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 53 vom 16. März 2018)

- Der Kurzbericht wurde allen Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Der vollständige Lagebericht 2017 (Jahresrechnung und Jahresbericht) die Konzernrechnung 2017, die Berichte der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates lagen während mindestens 20 Tagen vor der GV (d.h. effektiv seit dem 16. März 2018) am Sitz der Gesellschaft in Gränichen zur Einsichtnahme auf und standen zudem auch auf unserer Website zur Verfügung.

Der Präsident stellt damit fest, dass ordnungsgemäss und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend eingeladen wurde und die Generalversammlung über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen kann. Dazu begrüsst er an dieser Stelle auch die in offiziellen Funktionen anwesenden Damen und Herren:

- Werner Schib, Rechtsanwalt und Notar in Aarau, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter. Die von ihm vertretenen Stimmen wurden bereits vorgängig im System erfasst.
- Herrn Notar Peter E. Widmer, der zu den heute beantragten Statutenänderungen eine offizielle notarielle Urkunde erreichen wird
- Silvan Jurt, Vertreter der Revisionsstelle der Firma KPMG
- Elisabeth Oberli, die als Vorsitzende des Stimm- und Wahlbüros bestimmt wurde
- Rechtsanwalt Jörg Walther, Mitglied des Verwaltungsrats, der die Zehnder Group rechtlich berät. Er sitzt auf der Bühne, um gegebenenfalls bei Rechtsfragen zu unterstützen.

Zur Bestellung des Büros gibt der Präsident bekannt, dass

- er als Protokollführerin Elisabeth Oberli, Sekretärin des Verwaltungsrates, bezeichnet hat
- dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung akustisch aufgezeichnet wird, diese Aufzeichnung aber nach endgültiger Ausfertigung des Protokolls vernichtet wird
- dass als Stimmzählerinnen Tanja Giger, Ursula Gritti, Mico Marti und Michelle Schmid durch den Vorsitzenden bezeichnet wurden
- gemäss Statuten Art. 14 Abs. 1 jede Aktie zu einer Stimme berechtigt
- insgesamt 153 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend sind, welche die folgenden Vertretungsverhältnisse repräsentieren:

	Anzahl Pers.	Namenaktien A+B
Aktionäre	152	11'850'242
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	1	2'983'876
Total	153	14'834'118

- gemäss Statuten Art. 15, Abs. 1 die Generalversammlung ihre Beschlüsse und Wahlen mit dem einfachen Mehr der gültig abgegebenen Stimmen vollzieht, soweit das Gesetz und die Statuten es nicht in zwingender Weise anders bestimmt. Bei der Berechnung des Mehrs werden Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen nicht berücksichtigt.
- die Beschlüsse und Wahlen gemäss Art. 15, Abs. 3 offen erfolgen, sofern der Vorsitzende nichts anderes anordnet.
- Bezüglich der Abstimmungen macht der Präsident darauf aufmerksam, dass die genauen Ergebnisse erst im Protokoll der Generalversammlung festgehalten und veröffentlicht werden. Aus diesem Grund werden bei Nein-Stimmen und bei Enthaltungen die jeweiligen Stimmzettel durch die Stimmzähler eingesammelt und elektronisch erfasst. Gegen diesen Abstimmungsmodus wird kein Einwand erhoben.

Gegen die vorerwähnten Feststellungen und gegen die heutige Tagesordnung wird ebenfalls kein Einwand erhoben. Der Generalversammlung steht somit das Recht zu, die vorgelegten Geschäfte rechtsgültig zu behandeln.

Vor der Behandlung des ersten Traktandums (Genehmigung des Lageberichts) übergibt der Präsident das Wort an **René Grieder, Mitglied der Gruppenleitung und CFO**, für die Kommentierung des Geschäftsjahrs 2017 und für einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2018.

Dr. Hans-Peter Zehnder bedankt sich für die interessanten und kompetenten Ausführungen und geht über zur Behandlung der heutigen Traktandenliste. Er erklärt im Weiteren, dass die Revisionsstelle ihm vorgängig erklärt hat, dass zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung keine weiteren Bemerkungen anzubringen sind.

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts der Zehnder Group AG, der Jahresrechnung der Zehnder Group AG und der Konzernrechnung sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr (14'817'776 Ja und 828 Nein) den vorgelegten Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2017 und nimmt von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis.

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Gruppenleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 zu erteilen (nicht stimmberechtigt sind Personen mit Organstellung bei Zehnder Group AG, d.h. Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sowie juristische Personen, die von einem Organmitglied beherrscht werden). Die Anzahl der stimmberechtigten Aktien umfasst somit ein Total von 4'950'387.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit grossem Mehr (4'929'099 Ja und 4'943 Nein) Entlastung für das Geschäftsjahr 2017.

Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass der Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns Gesetz und Statuten entspricht.

Jahresgewinn 2017 gemäss Erfolgsrechnung	CHF	25'690'053
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	307'548'702
Bilanzgewinn	CHF	333'238'755
– Eigene Aktien	CHF	-9'282'870
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	323'955'885

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:

Ausschüttung einer Dividende	CHF	5'868'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	327'370'755
Bilanzgewinn	CHF	333'238'755

Die langfristige Dividendenpolitik der Zehnder Group sieht vor, rund 30 bis 50% des konsolidierten Reingewinns nach Minderheitsanteilen auszuschütten.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr (14'815'739 Ja und 11'618 Nein) den Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Traktandum 4: Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

Traktandum 4.1: Vergütung Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die Vergütung des Verwaltungsrats im Betrag von gesamthaft CHF 2'400'000 für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Vergütung des Verwaltungsrats mit grossem Mehr (12'066'199 Ja und 2'752'979 Nein).

Traktandum 4.2: Vergütung Gruppenleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die Vergütung der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2018 im Betrag von gesamthaft CHF 3'700'000 zu genehmigen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Vergütung der Gruppenleitung mit grossem Mehr (13'905'362 Ja und 799'750 Nein).

Traktandum 4.3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre den Vergütungsbericht 2017 in einer Konsultativabstimmung gutheissen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt den Vergütungsbericht 2017 mit grossem Mehr (12'637'758 Ja und 2'181'370 Nein).

Traktandum 5: Wahlen**Traktandum 5.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl des Präsidenten**

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Dr. Hans-Peter Zehnder als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer von 1 Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Traktandum 5.1.1 Wiederwahl von Dr. Hans-Peter Zehnder als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats

Beschluss: Dr. Hans-Peter Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'304'240 Ja und 522'358 Nein).

Traktandum 5.1.2 Wiederwahl von Thomas Benz

Beschluss: Thomas Benz wird mit grossem Mehr wiedergewählt (13'855'535 Ja und 853'963 Nein).

Traktandum 5.1.3 Wiederwahl von Dr. Urs Buchmann

Beschluss: Dr. Urs Buchmann wird mit grossem Mehr wiedergewählt (13'947'649 Ja und 877'849 Nein).

Traktandum 5.1.4 Wiederwahl von Riet Cadonau

Beschluss: Riet Cadonau wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'820'829 Ja und 2'594 Nein).

Traktandum 5.1.5 Wiederwahl von Jörg Walther

Beschluss: Jörg Walther wird mit grossem Mehr wiedergewählt (13'024'042 Ja und 1'800'381 Nein).

Traktandum 5.1.6 Wiederwahl von Milva Zehnder

Beschluss: Milva Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt (13'531'890 Ja und 1'292'633 Nein).

Traktandum 5.2: Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Benz, Dr. Urs Buchmann und Riet Cadonau als Mitglieder des Vergütungsausschusses, jeweils für eine Amtsdauer von 1 Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Traktandum 5.2.1 Wiederwahl von Thomas Benz

Beschluss: Thomas Benz wird mit grossem Mehr wiedergewählt (13'963'494 Ja und 857'574 Nein).

Traktandum 5.2.2 Wiederwahl von Dr. Urs Buchmann

Beschluss: Dr. Urs Buchmann wird mit grossem Mehr wiedergewählt (13'933'538 Ja und 887'530 Nein).

Traktandum 5.2.3 Wiederwahl von Riet Cadonau

Beschluss: Riet Cadonau wird mit grossem Mehr gewählt (14'442'566 Ja und 375'927 Nein).

Traktandum 5.3: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Schib, Rechtsanwalt und Notar, SwissLegal (Aarau), Jurastrasse 4, 5001 Aarau, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Werner Schib wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'820'695 Ja und 5'903 Nein).

Traktandum 5.4: Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG, Zug, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die KPMG AG, Zug, wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'698'088 Ja und 124'140 Nein).

Traktandum 6: Statutenänderung**Traktandum 6.1: Änderung von Artikel 13 der Statuten (Einberufung und Traktandierungsrecht)**

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung der Änderung von Artikel 13 der Statuten.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Änderung von Artikel 13 wird mit grossem Mehr genehmigt (14'751'112 Ja und 73'385 Nein).

Traktandum 6.2: **Änderung der Artikel 16, 32, 33, 36 und 37 der Statuten (Abstimmungen über Vergütungen, Grundsätze der Vergütung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung, Mitarbeiterbeteiligungspläne)**

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung der Änderung der Artikel 16, 32, 33, 36 und 37 der Statuten.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die Änderung der Artikel 16, 32, 33, 36 und 37 wird mit grossem Mehr genehmigt (14'452'877 Ja und 252'235 Nein).

Der Präsident dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für die Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung und für das Vertrauen, das sie unserem Unternehmen entgegenbringen. Er orientiert ausserdem über das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung, die am Donnerstag, 28. März 2019, wiederum in Suhr stattfinden wird und lädt alle ins Foyer ein, wo ein "Apéro riche" auf die Anwesenden wartet. Zu diesem informellen Teil der Generalversammlung wünscht er viel Vergnügen, angeregte Gespräche und interessante Begegnungen. Er erklärt die ordentliche Generalversammlung 2018 als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung ist um 17.45 Uhr.

Der Präsident:

Dr. Hans-Peter Zehnder

Die Protokollführerin:

Elisabeth Oberli